Der Bürgermeister

stadt sankt augustin

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per Mail)

Dienststelle	Dez. I Bürgermeister- und Ratsbüro, Markt 1
Auskunft erteilt: Frau Gaby Bungarten	Zimmer: 402
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 393
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77393
E-Mail-Adresse: g.bungarten@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	

Besuchszeiten

Rathaus	Bürgerservice
montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Mein Zeichen	Datum
		Dez. I-BG	20.07.2020

Sauberere Luft durch Pflastersteine

Anfrage der CDU Fraktion, Drucksachen Nr. 20/0262

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	01.09.2020	öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

1.) **Gibt es für Sankt Augustin Messwerte für die Stickoxydbelastung?**
Nein, in Sankt Augustin gibt es keine Messstellen und somit auch keine Messwerte. Die nächste Messstation befindet sich in Bonn-Auerberg.

2.) **Werden ggf. Grenzwerte überschritten oder liegt Sankt Augustin im Rahmen des Zulässigen?**
Eine klare Aussage kann auf Grund der nicht vorhandenen Messwerte nicht getroffen werden, man geht aber davon aus, dass die Grenzwerte im Stadtgebiet von Sankt Augustin nicht überschritten werden.

3.) **Sind der Verwaltung solche umweltfreundlichen Pflastersteine bekannt? Wenn ja, wurden bzw. werden Möglichkeiten, solche Pflastersteine in Sankt Augustin zu verwenden, von der Verwaltung geprüft?**
Ja, der Verwaltung sind solche Pflastersteine bekannt.
Im Rahmen des Umbaus des P&R Parkplatzes an der Haltestelle Zentrum / Hochschule Bonn-Rhein-Sieg sind solche Steine auch bereits verlegt worden.

Bei anderen Baumaßnahmen wird, wo sinnvoll, der Einsatz dieser umweltfreundlichen Pflastersteine ebenfalls geprüft.

4.) Kann im Zuge der Neugestaltung des Karl-Gatzweiler-Platzes im Zentrum und bei anderen Maßnahmen die Anschaffung der Pflastersteine geprüft werden?
Da die Pflastersteine nur die Stickoxyde, die direkt über der Oberfläche der Steine anfallen, aufnehmen, macht der Einbau solcher Steine am Karl-Gatzweiler-Platz wenig Sinn. Auf anderen, durch KFZ mehr frequentierten Flächen, würde der Einsatz der Steine sinnvoller sein und wird im Einzelfall geprüft.

5.) Wie sind die Erfahrungen anderer Städte mit diesen luftreinigenden Pflastersteinen?
Erfahrungen über die Wirksamkeit der Steine gibt es wenige, da der Effekt nicht wirklich nachgewiesen werden kann. Die Laborwerte dieser Steine unterscheiden sich von denen in der Realität vor Ort (Wetter, Größe der Fläche etc.) enorm, so dass eine Verbesserung der Luft messbar kaum dargestellt werden kann.
Das Umweltbundesamt (UBA) schätzt die Wirksamkeit für die Senkung der Stickstoffoxidkonzentration in der Außenluft als „gering" ein.

6.) Könnten mit der Nutzung dieser Pflastersteine Fördermittel aus EU, Bund und Land akquiriert werden?
Nein, Stand heute gibt es keine Fördermittel für solche Steine.

7.) Wie hoch wären die eventuellen Mehrkosten gegenüber normalem Pflaster?
Die Mehrkosten gegenüber normalen Pflastersteinen belaufen sich auf rund 5 € pro m².

Mit freundlichem Gruß

Klaus Schumacher
Bürgermeister